

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 3051/2007)

Eingereicht am 05.12.2007 um 12:08 Uhr.

Ratsversammlung

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zur Erweiterung des Historischen Museums

Antrag zu beschließen:

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Konzeptes für das Grundstück Am Hohen Ufer 3 wird die Verwaltung aufgefordert, die Belange des Historischen Museums im Hinblick auf seine mögliche, bauliche Erweiterung auf einem Teil des Grundstücks mit zu berücksichtigen.

Begründung:

Nachdem der Verkauf des Grundstücks An Hohen Ufer 3 nicht vollzogen werden konnte, hat der Erste Stadtrat, Herr Mönninghoff, im Schreiben an den Verwaltungsausschuss sowie an andere Ausschüsse und Gremien vom 8. Oktober 2007 angekündigt, für das Grundstück eine neue Konzeption vorzulegen. Bei der Planung sollte die bauliche Erweiterung des Historischen Museums - wie bisher auch diskutiert - Berücksichtigung finden.

Der Ort, an dem das Museum steht, ist eng mit der Historie Hannovers verbunden. Vom *hohen Ufer* der Leine ("*honovere*") ging 1100 die Gründung der Stadt aus. 750 Jahre Hannover, nämlich von der Siedlung bis zur Großstadt Hannover, werden im Historischen Museum wieder lebendig. Darüber hinaus wird die landesgeschichtliche Entwicklung vom Fürstentum Calenberg um 1600 bis zum Ende des Königsreichs Hannover 1866 gezeigt. Das Museum zeichnet weiterhin den langen Weg von der mittelalterlichen Landstadt bis zur Großstadt nach. Damit die geschichtliche Entwicklung der Landeshauptstadt Hannover sowie des Landes nach heutigem Stand der Museumspädagogik dargestellt und ausgebaut werden kann, ist die Erweiterung des Historischen Museums im Rahmen einer Neukonzeption erforderlich. Die Erweiterung dient somit auch der Vermittlung des geschichtlichen Erbes der Landeshauptstadt Hannover bzw. des Landes Niedersachsen.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 05.12.2007